

Politik–Anliegen erfolgreich einbringen – Einführung ins Lobbying

Unser Lebensraum wird durch Politik strukturiert. Politik generiert die wesentlichen Entscheide über die Aus- und Umgestaltung unserer sozialen Rahmenbedingungen. Gesundheits- und Sozialpolitik definieren und gestalten den engeren Raum, in dem sich Sucht-Fachleute bewegen.

In dieser halbtägigen Fortbildung lernen Verantwortliche in Organisationen und Institutionen, Entscheidungsprozesse in der Politik, insbesondere auf kantonaler und kommunaler Ebene, besser zu verstehen. Sie analysieren die Entstehung von gesundheits- und sozialpolitischen Entscheiden für den Suchtbereich und erkennen Möglichkeiten, selber Einfluss auf Politik und Gesellschaft zu nehmen. Dazu werden einige Lobby-Instrumente vorgestellt, in Gruppen wird ein erster eigener Lobbyplan skizziert.

Inhalte:

- Politikfelder und Entscheidungsprozesse
- Rolle verschiedener Akteure in den Politikbereichen
- Partizipationsmöglichkeiten im politischen Prozess

Methoden: Mittels einer Vorbereitungslektüre zum politischen System der Schweiz bereiten die Teilnehmenden ihren Perspektivenwechsel für die Fortbildung vor. In der Einstiegsdiskussion werden die zentralen Elemente für die Analyse der Politikfelder und Entscheidungsprozesse definiert. In einem Input-Referat werden die Politikebenen Kanton und Gemeinde mit ihren Besonderheiten eingeführt und die wichtigsten Instrumente für das Lobbying vorgestellt. In Gruppen wird anhand von Fallbeispielen die praktische Anwendung diskutiert. Mit der Präsentation je eines Musterentscheidungsprozesses kanton- und kommunal wird die Grundlage für die eigenen Lobbypläne gelegt. Diese werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe: Die Fortbildung richtet sich an die Geschäftsleitungs-, Vorstands- und Stiftungsratsmitglieder von Mitgliederorganisationen des Fachverbands Sucht, die in ihrer Arbeit mit politischen Fragestellungen konfrontiert sind und sich damit proaktiv auseinandersetzen wollen. Der Fokus liegt auf der kantonalen und kommunalen Ebene.

Lernziele:

- einen analytischen Zugang zum Politiksystem finden
- ein Werkzeug für den Zugang zu interessierenden politischen Prozessen erwerben
- einen Plan für die eigene politische Partizipation entwickeln können

Referent: Reto Wiesli, Historiker und Politologe, Gründer und Partner der Agentur polsan – Büro für Politikanalyse und –beratung in Bern, Lobbyist für Gesundheitspolitik seit 2001, Dozent im universitären Weiterbildungslehrgang Master of Public Health.

>>

Mittwoch, 27. März 2019

Zeit: 13.45 bis 17.00 Uhr

Ort: Katholische Hochschulgemeinde aki
Hirschengraben 86, 8001 Zürich, Tel. 044 254 54 60, www.aki-zh.ch

Kosten: Fr. 90.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 140.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.